

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

267 CalceClima® Thermo

Kalk-Wärmedämmputz



Anwendungsbereiche

Ökologischer, wohnbaubiologischer, Raumklima-regulierender Kalk-Dämmputz für moderne Wandbaustoffe. Im Innenbereich ebenso auf hochporosiertes Mauerwerk (wie Porenbetonstein, Planziegel, etc.) geeignet. Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton. Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung. Nicht im Fassadensockel und im Spritzwasserbereich verwenden.

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000961027
EAN	9003304542840
Zolltarifnr.	32149000
Verpackung	
Menge pro Einheit	30 L/EH
Körnung	0-4 mm
Verbrauch	ca. 1,1 L/m ² /mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Ergiebigkeit	ca. 0,3 m ² /EH/cm
Wasserbedarfsmenge	ca. 13,5 L/EH
Brandverhalten	A1
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	> 7 < 10
Druckfestigkeit	≥ 0,4 N/mm ² (28 d) EN 1015-11
Biegezugfestigkeit	≥ 0,4 N/mm ² (28 d)
Zugfestigkeit	≥ 0,04 N/mm ² EN 1015-11
Wärmeleitfähigkeit	≤ 0,0669 W/mK
E-Modul	ca. 1500 N/mm ²

267 CalceClima® Thermo

Kalk-Wärmedämmputz

Artikelnummer	2000961027
Mörtelgruppe	CS I EN 998-1 W1 EN 998-1 T1 EN 998-1
pH-Wert	13
Schichtdicke	30-120 mm
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Trockenrohdichte	ca. 350 kg/m ³
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

Materialbasis

- Hydraulischer Kalk NHL 5
- Hydrophobierungsmittel
- Kalkhydrat
- Luftporenbildner
- Mineralischer Leichtzuschlag auf Silikatbasis
- Wasserrückhaltemittel

Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 3 Tagen, vor Frost schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit in Innenräumen verhindert das Abtrocknen. Kalkputze benötigen zum Abbinden Kohlendioxid aus frischer Luft und müssen gleichzeitig Wasser an diese abgeben können. Daher ist in schlecht belüfteten Räumen für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen (z.B. Ventilatoren). Luftentfeuchter sind zur schnellen Trocknung von noch nicht abgebundenen Kalkputzen ungeeignet (Gefahr von Rissebildung) und dürfen daher nicht eingesetzt werden.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes

Untergrund-Vorbehandlung

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitten, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel. Auf Mischuntergründen oder Altputze ist ein volldeckender RÖFIX CalceClima® Vorspritzmörtel aufzubringen. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Betonflächen sind mit RÖFIX 670 Spezial oder 672 Haftbrücke vorzuspritzen oder Baukleber wie RÖFIX 55 oder Universalkleber oder mit RÖFIX Renoplus® als Haftspachtelung mittels Zahntraufel zu überziehen. Trocknungszeit mind. 3 Tage.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.

267 CalceClima® Thermo

Kalk-Wärmedämmputz

Verarbeitungshinweis

Standzeit des Unterputzes vor Armierungsschicht bzw. Endbeschichtung: mind. 2 Wochen. Nach ausreichender Erhärtung des Unterputzes ist eine Armierungsschicht mittels RÖFIX Renoplus mit eingebettetem RÖFIX P50 Armierungsgewebe auszuführen. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Frischmörtel innerhalb von 20 Minuten verarbeiten. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitung

In einem Arbeitsgang sind Auftragsdicken bis 5 cm möglich. Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Mit dem Rabot für die nachträgliche Beschichtung aufräumen. Ein auf Wärmedämmputz abgestimmter Schneckenmantel (z.B. D8-1,5 oder D7-2,5) sowie eine Dämmputzmischwelle ist zu verwenden. Bei Sanierputzen und Dämmputzen müssen Putzmaschinen mit entsprechender Mischwelle und Schneckenmantel ausgerüstet werden. Für die Verlegung von keramischen Wandplatten nicht geeignet. Nach vollständigem Abbinden des Dämmputzes ist dieser mit dem RÖFIX PP 201 SILCO LF (verdünnt 1:1 mit Wasser) zu grundieren. Nach mind. 24 Stunden wird die Armierungsschicht mit RÖFIX Unistar® POR (5 mm) oder Renostar® (5 mm) oder Renoplus® (5 mm) mit eingebetteten P100 Gewebe ausgeführt. Als Oberputze eignen sich folgende Produkte: RÖFIX 715 mit 2 Anstrichen von RÖFIX PE 229 SOL SILIKAT Farbe, RÖFIX 715 mit 2 Anstrichen von RÖFIX PE 519 SiSi® Farbe, RÖFIX Renoplus® oder RÖFIX Renostar® mit 2 Anstrichen RÖFIX PE 229 SOL SILIKAT Farbe oder RÖFIX PE 519 SiSi® Farbe, RÖFIX Putzgrund Premium mit RÖFIX Silikatputz/Green.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 12 Monate lagerfähig.

Zertifikate



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.